



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2023

### 4,306: Qualitative Methoden

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Prüfung (100%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[4,306,1.00 Qualitative Methoden](#) -- Deutsch -- [Dingwerth Klaus](#)

[4,306,2.01 Qualitative Methoden: Übungen, Gruppe 1](#) -- Deutsch -- [Plappert Sebastian](#)

[4,306,2.02 Qualitative Methoden: Übungen, Gruppe 2](#) -- Deutsch -- [Eckl Julian](#)

[4,306,2.03 Qualitative Methoden: Übungen, Gruppe 3](#) -- Deutsch -- [Racine Joana](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Vorlesung ist für Studierende im BIA Programm vorgesehen.

##### Lern-Ziele

- Die Studierenden kennen und verstehen wesentliche Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Forschungsdesigns sowie ihre jeweiligen Vor- und Nachteile.
- Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene Typen von Fallstudien und ihre jeweiligen methodischen Anforderungen.
- Die Studierenden können qualitative Studien mit Blick auf deren methodisches Vorgehen einordnen und bewerten.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Der Kurs macht die Studierenden mit den wichtigsten Merkmalen sozialwissenschaftlicher Perspektiven vertraut, die der genaueren Analyse einiger weniger Fälle ("small-N-Forschung") gegenüber der statistischen Analyse vieler Fälle ("large-N-Forschung") den Vorzug geben. Zu den zentralen Fragen gehören: Was ist eine Fallstudie? Wie führt man eine Fallstudie durch? Wozu sind Fallstudien gut? Und welche Kriterien gibt es, um eine "gute" Fallstudie von einer zu unterscheiden, deren Ergebnissen man besser nicht vertrauen sollte? Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile: Beschreibung, Interpretation und Erklärung. Am Ende des Semesters werden die Studierenden (a) verschiedene qualitative Forschungsdesigns kennen und verstehen. Darüber hinaus werden die Studierenden (b) ihre Kompetenz zur Bewertung der methodischen Qualität von Fallstudienarbeiten einüben. Zuletzt soll unser Überblick über verschiedene Arten von Fallstudien (c) das Spektrum der Optionen erweitern, aus denen die Studierenden für ihre eigenen Studien wählen können, z. B. im Rahmen eines Spring Project oder ihrer Bachelorarbeiten. Was unterscheidet gute von schlechter Forschung? Ziel dieses Kurses ist es, die TeilnehmerInnen mit den allgemeinen Grundlagen sozialwissenschaftlicher Forschung vertraut zu machen. Dabei sollen sie insbesondere für die Motivation, die Möglichkeiten und die Fallstricke sogenannter "qualitativer" Forschungsdesigns und Methoden sensibilisiert werden, die aus dem eingehenden Studium weniger Fälle Wissen gewinnen wollen. Inhaltlich gliedert sich der Kurs in die drei Themenblöcke "Beschreiben", "Erklären", "Interpretieren". Am Ende des Kurses werden die Studierenden gute von weniger guten qualitativen Studien unterscheiden können und in der Lage sein, bspw. im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeiten, eigene Studien anzufertigen.

##### Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs besteht aus neun Vorlesungen und drei Tutorien. Die Vorlesungen dienen dazu, die verschiedenen Arten von Fallstudien, ihre methodischen Grundlagen und ihre spezifischen Anforderungen vorzustellen und zu diskutieren. In den Tutorien werden wir Studien lesen, die mit diesen Ansätzen arbeiten. Die Studierenden lernen dort, die wichtigsten



methodischen Entscheidungen, die die Autoren in ihren Studien zu treffen hatten, zu erkennen und "die richtigen Fragen zu stellen" zu stellen, um die Qualität von Fallstudienanalysen zu bewerten. Die Abschlussprüfung folgt dem Modell der Tutorien, d.h. die Studierenden beantworten auf die Vorlesung bezogene Fragen zu den methodischen Aspekte einer Studie, die wir eine Woche vor der zentralen Prüfung verschicken.

Die erforderliche Lektüre für diese Vorlesung wird über Canvas/StudyNet zur Verfügung gestellt. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie das Material vor jeder Sitzung sorgfältig lesen. Die Abschlussprüfung ist eine zentralisierte Prüfung. Sie umfasst den in den Vorlesungen behandelten Stoff sowie die für die Vorlesungen zugewiesene Pflichtlektüre.

## Veranstaltungs-Literatur

Die Lektüre für die Veranstaltungen wird vorher auf Canvas/StudyNet zugänglich gemacht. Sie sollte im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltung vorbereitet werden. Für die gründliche Einarbeitung in wesentliche Fragen empfehle ich zudem folgende Lehrbücher:

- Joachim Blatter und Markus Haverland (2012), *Designing Case Studies* (Basingstoke: Palgrave Macmillan).
- Joachim Blatter, Phil C. Langer und Claudius Wagemann (2018) *Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Prüfung (100%, 90 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

##### Bemerkungen

BYOD-Prüfung on Campus

##### Hilfsmittel-Regelung

Closed Book

Die Benutzung von Hilfsmitteln ist grundsätzlich untersagt. Davon ausgenommen sind Taschenrechnermodelle der Texas Instruments TI-30-Serie sowie, mit Ausnahme von Sprachprüfungen, zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen. Alle darüber hinaus erlaubten Hilfsmittel müssen die Dozierenden im Abschnitt «Hilfsmittelzusatz» des Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblattes explizit auführen; diese Auführung ist abschliessend.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

##### Hilfsmittel-Zusatz

Die Prüfung wird als digitale Prüfung mit den folgenden zugelassenen Hilfsmitteln durchgeführt:

- **Privates Notebook** (obligatorisch) - keine Tablets!
- **Netzteil** (obligatorisch)
- Externe Computermaus (optional)
- Externe Computertastatur (optional)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung mit Tablets/iPads nicht absolviert werden kann.



Für die Prüfung benötigen Sie:

- Betriebssystem Windows oder MacOS
- Software: Minimum Office 2016 oder Office 365
- Spezialsoftware: [LockDown Browser](#)
- HSG-Login inkl. Zugangsmodalitäten
- WLAN - funktionsfähiger Zugang zu Eduroam

Bitte beachten Sie, dass:

- Vor der zentralen Prüfung technische Tests (Probepfungen ohne Noten) durchgeführt werden. Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!
- Alle Updates vor der Prüfung auf dem neusten Stand sind.
- Blickschutzfilter auf dem Bildschirm (Screen Privacy Filter) nicht erlaubt sind.
- Sie selbst für das einwandfreie Funktionieren Ihres Gerätes verantwortlich sind.

Während der gesamten Prüfung ist das Benutzen zusätzlicher Geräte, die nicht oben aufgeführt wurden, strikt verboten.

Allfällig notwendige Aktionen mit einer anderen Software oder zusätzlichen Geräten bedürfen der ausdrücklichen vorgängigen Bewilligung der Prüfungsleitung und sind nur unter Aufsicht gestattet.

Jeder Verstoß gegen diese Verhaltensregeln kann als ein Verstoß gegen die Ordnung der Universität geahndet werden.

## Prüfungsart

digital

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur im Prüfungsblock. Sie umfasst das Material, das im Kontext der Vorlesungen, der Tutorien, sowie im Rahmen der Pflichtlektüre behandelt wird. Ziel der Prüfung ist es festzustellen, ob die Studierenden die grundsätzlichen Probleme, Themen und Debatten in Bezug auf erklärende und interpretative "small n"-Forschungsdesigns verstanden haben und eigenständig auf qualitative sozialwissenschaftliche Studien anwenden können.

## Prüfungs-Literatur

Prüfungsrelevant sind alle bis zum letztem Vorlesungstermin auf Canvas/StudyNet als Pflichttexte für die Veranstaltung gekennzeichneten Texte. Empfohlen wird zudem die Lektüre des Lehrbuchs *Designing Case Studies* von Joachim Blatter und Markus Haverland (Palgrave Macmillan, 2012) oder des Lehrbuchs *Qualitative Methoden der Politikwissenschaft* von Joachim Blatter, Phil C. Lange und Claudius Wagemann (Springer VS, 2018).



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 26. Januar 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 10. April 2023).